

Center of Integrated Dairy Research (CIDRe)

(ZENTRUM FÜR INTEGRIERTE MILCHWIRTSCHAFTLICHE FORSCHUNG)

S T A T U T

I. Name, Aufgaben, Profilbildung

Zur Durchführung gemeinsamer und insbesondere interdisziplinärer Forschung zu speziellen Fragestellungen im Rahmen der Milcherzeugung und Milchwirtschaft und zum gemeinsamen Auftreten unter einem Namen innerhalb und außerhalb der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn schließen sich die Unterzeichner zum Zentrum für Integrierte Milchwirtschaftliche Forschung (**Center of Integrated Dairy Research -CIDRe**) zusammen.

Das Zentrum fördert im Rahmen seines Forschungsauftrags die interdisziplinäre Zusammenarbeit unter besonderer Berücksichtigung der Verknüpfung von Tiergesundheit bzw. Wohlbefinden von Milchkühen, Umweltaspekten in der Milchviehhaltung bzw. Milchproduktion und ökonomischen Fragestellungen. Es koordiniert direkt durch das Zentrum oder indirekt über Mitglieder des Zentrums bzw. koordinierende Institutionen Forschungsprojekte, die einen Beitrag zum besseren Verständnis des Systems Milchwirtschaft leisten.

Zentrales Strukturelement des CIDRe stellt der in Deutschland einzigartige Versuchsstall der Lehr- und Forschungsstation Frankenforst (Standort der Außenlabore AGE) dar. Das Zentrum soll dazu beitragen, dass dieser durch hochrangige Forschungsvorhaben genutzt wird und Fragestellungen mit stark interdisziplinärer Ausrichtung bearbeitet werden können.

In den letzten Jahren ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Bereich Dairy Science an der Landwirtschaftlichen Fakultät deutlich intensiviert worden. Als eines der zentralen Forschungsleitthemen der Landwirtschaftlichen Fakultät wurde die Forschungslinie „Balanced Dairy Systems“ etabliert. Das Zentrum soll dazu dienen, im Rahmen dieses Schwerpunktthemas die Stärken der Beteiligten zu bündeln, die interdisziplinäre Forschung zu intensivieren und die (internationale) Sichtbarkeit zu erhöhen. CIDRe folgt somit dem Selbstverständnis der Universität Bonn als international operierende, kooperations- und schwerpunktorientierte Forschungsuniversität.

Vor diesem Hintergrund dient das Zentrum auch der besonderen Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Das Thema „Balanced Dairy Systems“ ist bereits in der Theodor-Brinkmann-Graduiertenschule als eigenständige Studien- und Forschungslinie implementiert. Ein Ausbau der Angebote sowie die Durchführung einer Summerschool ist beabsichtigt und soll durch die Mitglieder des CIDRe unterstützt werden.

II. Forschungstätigkeiten und Transferleistungen

Die gemeinsame Forschungstätigkeit vollzieht sich in disziplinbezogenen Einzelvorhaben und in interdisziplinären Vorhaben. Einzelvorhaben werden durch Wissenschaftler, die zur selbständigen Forschung in der Universität Bonn berechtigt sind, oder in Arbeitsgruppen unter der Leitung eines solchen Wissenschaftlers durchgeführt. Interdisziplinäre Vorhaben führen unter der verantwortlichen Leitung eines von dem Zentrumsrat bestimmten Wissenschaftlers Arbeitsgruppen mehrerer Disziplinen unter einer gemeinsamen Fragestellung zusammen. Die Kooperation im Rahmen des Zentrums ist Grundlage für die Konzeption und Durchführung gemeinsamer Forschungen. Die beteiligten Wissenschaftler bringen folgende Forschungsaktivitäten ins Zentrum ein:

- a) Behrend, Andreas, Priv.-Doz. Dr., Institut für Informatik III, Computer Science, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Precision dairy farming, Entdeckung, Überwachung sowie Vorhersagemodellierung von Tiergesundheitsstörungen, Datenstromanalysen
- b) Berg, Ernst, Prof. Dr., Institut für Lebensmittel- und Ressourcenökonomik, Produktions- und Umweltökonomie, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Systemanalyse und Systemmodellierung, betriebliche Entscheidungsforschung, Betriebsmanagement
- c) Boeker, Peter, Priv.-Doz. Dr., Institut für Landtechnik, Systemtechnik in der Pflanzenproduktion, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Spurengasmesstechnik, Methodik und Technik von Geruchsmessungen, Einsatz von Gassensorsystemen
- d) Brüggemann, Nicolas, Prof. Dr., Institut für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz, Terrestrische Biogeochemie, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Terrestrische Biogeochemie, Treibhausgase, Stickstoffkreislauf, Ressourcenmanagement
- e) Büscher, Wolfgang, Prof. Dr., Institut für Landtechnik, Verfahrenstechnik der Tierischen Erzeugung, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Umwelttechnik, Tieraktivitätsmessungen und Futtermittelkonservierung

- f) Grebitus, Carola, Dr., Institut für Lebensmittel- und Ressourcenökonomik, Marktforschung der Agrar- und Ernährungswirtschaft, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Ökonomische und Soziale Interaktionen, Verbraucherverhalten, Entscheidungsprozess
- g) Hartmann, Monika, Prof. Dr., Institut für Lebensmittel- und Ressourcenökonomik, Marktforschung der Agrar- und Ernährungswirtschaft, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Information und Kommunikation in der Ernährungswirtschaft, Verbraucherverhalten, Verbraucherschutzpolitiken, Corporate Social Responsibility, Analyse von Wettbewerbsfähigkeit
- h) Heckelei, Thomas, Prof. Dr., Institut für Lebensmittel- und Ressourcenökonomik, Wirtschafts- und Agrarpolitik, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Agrarpolitik, Ökonometrie, Produktionsökonomie
- i) Holm-Müller, Karin, Prof. Dr., Institut für Lebensmittel- und Ressourcenökonomik, Ressourcen- und Umweltökonomik, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Umweltökonomie, Agrarumweltmaßnahmen, Emissionshandel und -indikatoren, Vermeidungskosten von Treibhausgasemissionen, monetäre Bewertung von Umweltveränderungen.
- j) Ilg, Yvonne, Dr., Institut für Tierwissenschaften, Präventives Gesundheitsmanagement, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Lebensmittelmikrobiologie, antimikrobielle Werkstoffe, Kühlkettenmanagement
- k) Lipski, André, Prof. Dr., Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Identifizierung und Nachweis von Bakterien, Biofilmbildung, Lebensmittelsicherheit, Antibiotikaresistenzen
- l) Manthey, Rainer, Prof. Dr., Institut für Informatik III, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Deduktive Datenbanken, Logische Programmierung und Wissensbasierte Systeme, "Intelligente Datenbanken"
- m) Mielenz, Manfred, Dr., Institut für Tierwissenschaften, Physiologie und Hygiene, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Physiologie, Endokrinologie
- n) Müller, Ute, Dr., Institut für Tierwissenschaften, Physiologie und Hygiene, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Precision dairy farming, Vorhersagemodelle von Tiergesundheitsstörungen (insbesondere Eutergesundheitsstörungen), Melken

- o) Plattes, Susanne, Dr., Institut für Tierwissenschaften, Präventives Gesundheitsmanagement, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Präventives Gesundheitsmanagement, Qualitätsmanagement, Akute Phase Proteine, Frühwarnsysteme
- p) Plümer, Lutz, Prof. Dr., Institut für Geodäsie und Geoinformation, Geoinformation, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Geoinformation, 3D Stadtmodelle, Maschinelles Lernen, Precision Farming, raum-zeitliche Muster in den Agrarwissenschaften
- q) Sauerwein, Helga, Prof. Dr. Dr., Institut für Tierwissenschaften, Physiologie und Hygiene, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Physiologie, Endokrinologie
- r) Schellander, Karl, Prof. Dr., Institut für Tierwissenschaften, Tierzucht und Tierhaltung, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Nutztiergenetik
- s) Schellberg, Jürgen, Priv.-Doz. Dr., Institut für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz, Pflanzenbau, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Pflanzenbau- und Grünlandwissenschaften, raum-zeitliche Heterogenität von Nährstoffflüssen und deren Modellierung, Nutzungseffizienz von Ressourcen
- t) Schoof, Heiko, Prof. Dr., Institut für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz, Crop Bioinformatics, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Bioinformatik, Datenintegration und Datenmanagement
- u) Schulze Lammers, Peter, Prof. Dr., Institut für Landtechnik, Systemtechnik der Pflanzenproduktion, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Landtechnik, Sensorik und Prozesssteuerung landwirtschaftlicher Verfahren
- v) Südekum, Karl-Heinz, Prof. Dr., Institut für Tierwissenschaften, Tierernährung, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Tierernährung, Wiederkäuer, Ernährungsphysiologie
- w) Tesfaye, Dawit, Priv.-Doz. Dr., Institut für Tierwissenschaften, Tierzucht und Tierhaltung, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Tierzucht, Molekulare Biotechnologie, Molekulare Analyse der Fruchtbarkeit, Nutztiergenetik
- x) Tholen, Ernst, Dr., Institut für Tierwissenschaften, Haustiergenetik, Landwirtschaftliche Fakultät
Forschungsaktivitäten: Haustiergenetik

y) Wieck, Christine, Dr., Institut für Lebensmittel- und Ressourcenökonomik, Wirtschafts- und Agrarpolitik, Landwirtschaftliche Fakultät

Forschungsaktivitäten: Produktionsökonomie, Technologieadaption, räumliche Differenzierung von Milchproduktionsregionen, nichtparametrische Regression

Assoziiertes Mitglied:

von Borell, Eberhard Prof. Dr., Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Tierhaltung und Nutztierökologie, Universität Halle-Wittenberg

Forschungsaktivitäten: Verhaltensanalyse, Validierung von Biosensortechniken

Die Mitglieder des Zentrumsrates sichern allen Mitgliedern in Vorhaben des Zentrums wohlwollende Beratung und Unterstützung in Angelegenheiten zu, die ihre Forschungsarbeiten und die Berichterstattung darüber betreffen.

Scheidet ein Mitglied des Zentrums, das eine Arbeitsgruppe leitet, aus der Universität aus, ohne dass die betreffende Forschung an anderer Stelle von den bisherigen Mitgliedern der Arbeitsgruppe weitergeführt werden kann, soll aus der Einrichtung, in dem diese Arbeitsgruppe angesiedelt ist, eine neue Leitung der Arbeitsgruppe gestellt werden. Ist dies nicht möglich, wird die Arbeitsgruppe unter Berücksichtigung der Interessen ihrer Teilnehmer mit Hilfe des Zentrums abgewickelt. Dies gilt insbesondere für die weiterzuführende Betreuung von Dissertationsvorhaben und Examensarbeiten sowie besonderen Vorhaben zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Soweit sich aus den interdisziplinären Vorhaben Lehrangebote beteiligter Wissenschaftler entwickeln, sind die Mitglieder des Zentrums bereit, in dem durch ihre Beiträge gezogenen Rahmen auch an interdisziplinär angelegten Lehrveranstaltungen mitzuwirken.

III. Mitglieder

Mitglieder des CIDRe sind die Unterzeichner dieser Vereinbarung und die vom Zentrumsrat aufgenommenen Leiter eines Einzelvorhabens sowie das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Personal, das in den Forschungsvorhaben des Zentrums mitarbeitet. Ein Mitglied des Zentrumsrates scheidet mit Ablauf des Jahres aus dem Zentrum aus, in dem sein Vorhaben durch den Zentrumsrat für beendet erklärt worden ist, ohne dass er an einem weiteren laufenden Vorhaben beteiligt ist, oder in dem er die ins Zentrum eingebrachten Ressourcen aus dem Zentrum abzieht. Im Übrigen erlischt die Mitgliedschaft mit dem Ende der Mitarbeit an Vorhaben oder dem Ausscheiden aus der Universität Bonn.

Das Zentrum kann assoziierte Mitglieder aufnehmen, die zur selbständigen wissenschaftlichen Forschung befähigt und berechtigt sind und die mit Zustimmung der Einrichtung, an der sie hauptberuflich tätig sind, dort ein Einzelvorhaben innerhalb eines interdisziplinären Vorhabens des Zentrums durchführen.

IV. Organe

Organe des Zentrums sind der (1) Zentrumsrat, der (2) Vorstand und die (3) Versammlung:

1. Zentrumsrat

Die Unterzeichner der Vereinbarung und die als Leiter eines Vorhabens aufgenommenen Mitglieder bilden als allgemein zuständiges Gremium des Zentrums den Zentrumsrat. Assoziierte Mitglieder haben Stimmrecht im Zentrumsrat, können aber nicht ein Amt im Vorstand übernehmen. Weiterhin gehören – ohne Stimmrecht – das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Personal dem Zentrumsrat an. Der Zentrumsrat nimmt den Bericht des Vorstands entgegen und entscheidet über:

- a. die Etablierung und Leitung von Einzelvorhaben und interdisziplinären Forschungsvorhaben
- b. Änderungen und Erweiterungen der Forschungsfelder des Zentrums
- c. die Neuaufnahme weiterer Leiter von Forschungsvorhaben
- d. das jährliche Budget
- e. den jährlichen Abschlussbericht des Zentrums.

Der Zentrumsrat wählt aus der Mitte seiner stimmberechtigten Mitglieder den Vorstand. Der Zentrumsrat tagt nach Bedarf, mindestens aber einmal im Jahr. Die Einladung erfolgt schriftlich vier Wochen vor dem Termin durch den Sprecher. Entscheidungen nach Nr. 2 b und c erfolgen einstimmig. Neu aufgenommene Mitglieder des Zentrumsrates erklären mit dem Aufnahmeantrag ihren Beitritt zu dieser Vereinbarung.

2. Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Sprecher, seinem Stellvertreter und einem weiteren Mitglied. Er wird vom Zentrumsrat mit einfacher Mehrheit für einen Zeitraum von drei Jahren gewählt. Mitglieder des Vorstands scheiden aus ihrem Amt aus, wenn sie die Mitgliedschaft im Zentrum verlieren.

Die Aufgaben des Vorstands bestehen im Einzelnen darin,

1. das wissenschaftliche Programm auszuarbeiten und zu koordinieren,

2. den Budgetvorschlag zu erarbeiten einschließlich der Vorprüfung von Anträgen zu Vorhaben,
3. seinen Rechenschaftsbericht der Versammlung vorzulegen und den jährlichen Abschlussbericht des Zentrums zu erstellen,
4. die Aufnahme neuer Mitglieder dem Zentrumsrat vorzuschlagen,
5. das Zentrum gegenüber Hochschul- und Fakultätsleitung sowie Drittmittelgebern zu vertreten und sich mit Hochschulleitung und Drittmittelgebern abzustimmen bzw. diese zu beraten,
6. Vorschläge für die Anschaffung von Geräten und Gegenständen dem Zentrumsrat vorzulegen,
7. Öffentlichkeitsarbeit und die Vorbereitung wissenschaftlicher Veranstaltungen zu übernehmen, die Kommunikation unter den Mitgliedern des Zentrums zu fördern sowie weitere Vorschläge einzubringen, die der Funktionsfähigkeit des Zentrums dienlich sind (Anschaffungen, Organisation wissenschaftlicher Tagungen etc.).
8. über kleinere Umdispositionen innerhalb des laufenden Finanzierungsplanes zu entscheiden.

Zu den Aufgaben des Sprechers gehört es, die laufenden Geschäfte und den externen und internen Schriftverkehr des Zentrums zu führen sowie den Vorsitz in Vorstand und Zentrumsversammlung zu übernehmen. Es können Aufgaben an ein anderes Mitglied des Vorstands delegiert werden, wenn dieses zustimmt.

3. Versammlung

Die Versammlung umfasst alle Mitglieder des Zentrums. Sie nimmt Stellung zu dem Entwurf des Abschlussberichtes des Vorstandes und den Zwischen- und Abschlussberichten der Vorhaben. Sie diskutiert die Anregungen auf Aufnahme neuer Vorhaben und zur Weiterentwicklung der Aufgaben des Zentrums. Zwischenberichte sollen vornehmlich durch Inhaber von Qualifikationsstellen vorgetragen werden.

V. Beirat

Der Zentrumsrat kann bei Bedarf einen Beirat bestellen. Hierzu muss von einem seiner Mitglieder ein entsprechender Vorschlag eingebracht werden. Über die Einrichtung des Beirats entscheiden die mit Stimmrecht ausgestatteten Mitglieder der Zentrumsversammlung mit einfacher Mehrheit. Soll ein Beirat eingerichtet werden, so werden mindestens drei und höchstens neun Mitglieder für eine Amtszeit von fünf Jahren vom Zentrumsrat gewählt. Mindestens die Hälfte der Beiratsmitglieder soll aus Einrichtungen gewonnen werden, die nicht zur Universität Bonn oder zu Einrichtungen

gehören, in denen assoziierte Mitglieder hauptberuflich tätig sind. Der Beirat berät das Zentrum bei der Fortentwicklung seiner Aufgaben und Vorhaben und wirkt bei der Evaluation des Zentrums mit. Die Errichtung des Beirats kann widerrufen werden. Für den Widerruf ist eine Zweidrittelmehrheit erforderlich.

VI. Organisation der Forschungsprojekte

1. Der Zentrumsrat verständigt sich auf Vorschlag des Vorstands auf befristete und konkret umrissene Einzelvorhaben und interdisziplinäre Forschungsvorhaben, bestellt deren Leiter und formuliert entsprechende Forschungsperspektiven und Fragestellungen.
2. Interdisziplinäre Vorhaben sollen aus Mitteln des Zentrums eine Anschubfinanzierung erhalten. Interdisziplinäre Forschungsvorhaben werden jährlich vom Zentrum begutachtet, das auf dieser Grundlage über die Fortführung entscheidet.
3. Um die Forschungsvorhaben durchzuführen, werden Drittmittel eingeworben. Dies koordiniert der Vorstand. Die Drittmittel dienen in erster Linie dazu, Qualifikationsstellen für den wissenschaftlichen Nachwuchs zu schaffen. Die Mitarbeiter des Zentrums, die aus Drittmitteln bezahlt werden, werden organisatorisch dem jeweiligen Leiter des Vorhabens und dessen Institut zugeordnet, zu dem ihre Forschungsarbeit gehört. Im Zweifel entscheidet der Vorstand über die Zuordnung.
4. Die Inhaber der Qualifikationsstellen berichten in kurzen Exposés den Mitgliedern des Zentrums einmal im Quartal in Kolloquien des Zentrums über den Fortgang und die Ergebnisse ihrer Arbeiten.

Die Ergebnisse werden in Workshops analysiert und diskutiert, die von dem Leiter eines einschlägigen interdisziplinären Vorhabens oder von einem anderen Mitglied des Zentrumsrates, das nicht der Arbeitsgruppe des Vortragenden angehört und vom Sprecher bestimmt wird, einberufen und geleitet werden und an dem die Inhaber der Qualifikationsstellen sowie bei Bedarf Mitglieder des Zentrumsrats teilnehmen. Hierdurch wird u.a. der interdisziplinäre Austausch gewährleistet.

5. Die Inhaber der Qualifikationsstellen treffen sich regelmäßig, um sich auszutauschen und über den Fortgang sowie die technisch-organisatorischen Details ihrer Arbeiten zu diskutieren. Über die Ergebnisse der Treffen wird der Sprecher des Vorstands informiert. Ebenso können auf diesen Treffen entwickelte Vorschläge oder beschlossene Anfragen, welche die Ausstattung bzw. Ausrüstung der Arbeitsplätze betreffen, an den Sprecher gerichtet werden, über die der Vorstand nach Prüfung im Rahmen des Finanzierungskonzeptes beschließen kann.

VII. Ausstattung

1. Über die zur Ausstattung des Zentrums aus den Instituten und Einrichtungen, denen die Mitglieder des Zentrumsrates angehören, bzw. von diesen Mitgliedern selbst eingebrachten Ressourcen soll eine Vereinbarung abgeschlossen werden.
2. Stellen, Personalmittel, Geräte und sonstige Ausstattungsgegenstände, die die beteiligten Forscher bzw. Institute für Forschungsarbeiten im Rahmen des Zentrums einbringen, bleiben dem einbringenden Forscher bzw. der Einrichtung zugeordnet. Soweit Stellen, Geräte und Einrichtungsgegenstände aus Drittmitteln für Zentrumszwecke angeschafft werden, entscheidet der Zentrumsrat über deren Zuordnung zu einem der Mitglieder des Zentrumsrates und dem beteiligten Institut.
3. Die einem Mitglied des Zentrumsrates zugewiesenen Stellen, Personalmittel, Geräte und sonstigen Ausstattungsgegenstände, die ins Zentrum eingebracht oder von diesem angeschafft worden sind, werden von diesem Mitglied zur Benutzung durch die Mitglieder des Zentrums bereitgehalten. Der Leiter einer Arbeitsgruppe entscheidet, ob und wofür Mitglieder seiner Arbeitsgruppe von dem Zentrum zur Verfügung gestellte Geräte und Ausstattungsgegenstände nutzen, die anderen beteiligten Instituten zugeordnet sind.
4. Kosten, die laufend anfallen (Büromaterial, Kopierkosten etc.), werden jeweils von dem Mitglied des Zentrumsrats getragen, das das betreffende Einzelvorhaben leitet. Der Zentrumsrat kann eine abweichende Regelung beschließen. Gemeinkosten des Zentrums werden gemäß dem Finanzierungsplan aufgebracht.

Bonn, den 22. November 2011

_____	Priv.-Doz. Dr. Andreas Behrend
_____	Prof. Dr. Ernst Berg
_____	Priv.-Doz. Dr. Peter Boeker
_____	Prof. Dr. Nicolas Brüggemann
_____	Prof. Dr. Wolfgang Büscher
_____	Dr. Carola Grebitus
_____	Prof. Dr. Monika Hartmann

Prof. Dr. Thomas Heckelei

Prof. Dr. Karin Holm-Müller

Dr. Yvonne Ilg

Prof. Dr. André Lipski

Prof. Dr. Rainer Manthey

Dr. Manfred Mielenz

Dr. Ute Müller

Dr. Susanne Plattes

Prof. Dr. Lutz Plümer

Prof. Dr. Dr. Helga Sauerwein

Prof. Dr. Karl Schellander

Priv.-Doz. Dr. Jürgen Schellberg

Prof. Dr. Heiko Schoof

Prof. Dr. Peter Schulze Lammers

Prof. Dr. Karl-Heinz Südekum

Priv.-Doz. Dr. Dawit Tesfaye

Prof. Dr. Ernst Tholen

Prof. Dr. Eberhard von Borell

Dr. Christine Wieck
